

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
✉ Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
✉ Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 18.08.2021

Antrag: 020

Wasserwandern statt Schlauchbootparty

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen stelle ich folgenden Antrag zur nächsten Beratungsfolge, vorgelagert in die entsprechenden Ausschüsse.

Beschlussgegenstand:

Der Kreistag Mittelsachsen möge die kommerzielle Nutzung des Fauna-Flora-Habitats „Zwickauer Mulde“ zwischen Wechselburg und Rochlitz im Zeitraum von 01.03.- 30.09 (Brutzeiten nach Bundesnaturschutzgesetz) untersagen.

Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die gewerbliche Nutzung des Flussabschnittes der Zwickauer Mulde zwischen der Muldenbrücke (51.003040, 12.768524) in Wechselburg und dem Sörnziger Weg in Rochlitz (51.038037, 12.788274), im Zeitraum vom 01.03 bis zum 30.09, zu untersagen.

Begründung:

Der o.g. Flussabschnitt der Zwickauer Mulde ist auf Grund seines hohen ökologischen Wertes als FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet besonders geschützt.

Die gewerbliche Nutzung als „Partymeile“ für sog. „Schlauchbootpartys“ steht im Widerspruch dazu. (<https://wassersport-sachsen.de/wechselburg-rochlitz-colditz/>)

Ein Gutachten im Auftrag des Landratsamtes Mittelsachsen hat ergeben, dass z.B. durch Lärm die brütenden Altvögel vom Nest aufgescheucht werden. Die Brut wird, insbesondere bei kühlem Regenwetter, rasch auskühlen und absterben.

Da z.B. der bedrohte Flussregenpfeifer seine Eier auf Sandbänke ablegt, können Diese durch Betreten zerstört werden.

Daraufhin hat das Landratsamt zahlreiche Auflagen an die gewerblichen Veranstalter erlassen, um einen Kompromiss zwischen wirtschaftlichem Interesse und dem Naturschutz zu erreichen.

Wie aus zahlreichen Foto- und Filmaufnahmen hervorgeht, werden diese Auflagen schlicht nicht eingehalten.

Wiederholte Erinnerungsschreiben des Landratsamtes an die Veranstalter blieben erfolglos. Die Einhaltung zu überwachen, fühlt sich das Landratsamt außer Stande.

Die teilweise über 100 (!) Personen pro Gruppe umfassenden Partygäste verursachen Lärm durch das Zünden von Feuerwerkskörpern, Musik aus sog. „Ghetto-Blastern“, gegenseitiges rhythmisches Anfeuern, Tröten und Trillerpfeifen, Singen und Gegröle. Selbst die Betätigung von Luftschuttsirenen ist dokumentiert.

Leere Flaschen, Zigarettenkippen und Essensreste mit Verpackung gehen regelmäßig „über Bord“. Das Betreten der Sandbänke und der Ufer zum Urinieren ist täglich zu beobachten.

Die Uferbereiche werden, trotz Betretungsverbot, für Aufpreis pflichtige Grillpartys beworben und genutzt:

(<https://nah-erholung.de/schlauchboottour-wechselburg-rochlitz-colditz/>)

Foto- und Videodokumentationen liegen dem Referat Naturschutz vor.

Gern stellen wir weitere Videos zur Verfügung und möchten diese auch bei der Kreistagssitzung vorführen.

Mit freundlichen Grüßen



Romy Penz

Fraktionsvorsitzende